

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2024

Nr. 7

Freitag, 16. Februar 2024



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren:

**Ab dem 16.02. stehen die Glasfaser-Experten
der SWP bis zum 12.04. jeden Freitag
(ausgenommen Karfreitag)
von 15:00 – 18:00 Uhr mit dem Infomobil
auf dem Rathausparkplatz für Ihre
Fragen zur Verfügung.**



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)	
Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr	
Kinder Notfallpraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
Freitag 16.02.2024	Sonnenhof-Apotheke Pforzheim Carl-Schurz-Str. 52, 75180 Pforzheim (Sonnenhof) Tel. 07231 / 7 39 39
Samstag 17.02.2024	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Str. 1, 75236 Kämpfelbach (Ersingen) Tel. 07231 / 8 94 38
Sonntag 18.02.2024	Christoph-Apotheke Christophallee 11, 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231 / 31 21 40
Montag 19.02.2024	Apotheke am Ludwigsplatz Kriegstr. 2, 75180 Pforzheim (Dillweissenstein) Tel. 07231 / 97 70 50
Dienstag 20.02.2024	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstr. 8, 75228 Ispringen Tel. 07231 / 98 40 40
Mittwoch 21.02.2024	Hebel Apotheke Simmelerstr. 3, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231 / 31 66 99
Donnerstag 22.02.2024	Hohenzollern-Apotheke Hohenzollernstr. 29, 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231 / 3 44 05
Freitag 23.02.2024	Enztal-Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Str. 47, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231 / 5 87 51 16
Samstag 24.02.2024	Schlössle Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Str. 80, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231 / 4 24 64 20

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Käbler (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für

Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)
Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-10**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-22**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**



Müll/Umwelt

Februar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Do					14:00-17:30
2 Fr					
3 Sa					13:00-16:00
4 So					
5 Mo			x		
6 Di	x				
7 Mi					09:00-12:30
8 Do					
9 Fr					09:00-12:30
10 Sa					08:30-11:30
11 So					
12 Mo					
13 Di					
14 Mi					14:00-17:30
15 Do					
16 Fr					14:00-17:30
17 Sa					13:00-16:00
18 So					
19 Mo					
20 Di	x				
21 Mi					
22 Do					09:00-12:30
23 Fr					
24 Sa					08:30-11:30
25 So					
26 Mo		x			
27 Di				x	14:00-17:30
28 Mi					
29 Do					14:00-17:30

Informationen aus dem Rathaus

Bürgersprechstunde

Liebe Ispringerinnen und Ispringer,
ich lade Sie herzlich zu meiner nächsten Bürgersprechstunde ein. Diese findet am **Montag, 19. Februar 2024** im Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12, statt. Gerne möchte ich mit Ihnen über Themen, die Ihnen wichtig sind, ins Gespräch kommen. Zur besseren Planung freue ich mich über eine Anmeldung bei Frau Santaniello unter der Tel. 07231/9812-33. Die Bürgersprechstunde wird jeden 1. und 3. Montag für die Ispringer Mitbürger und Mitbürgerinnen angeboten.

Es grüßt Sie herzlich
Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Karenzzeit vor Wahlen

Seit Änderung der der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) im Jahre 2015 besteht nach § 20 Abs. 3 GemO eine gesetzliche Verpflichtung zum Beschluss eines Redaktionsstatuts, sofern die Gemeinde Herausgeberin eines eigenen Amts- und Mitteilungsblattes ist. Die Gemeinde Ispringen ist Herausgeberin eines eigenen Amts- und Mitteilungsblattes, welches sie auch zur regelmäßigen Unterrichtung der Einwohner*innen über die allgemein bedeutsamen Angelegenheiten der Gemeinde nutzt.



Aufgrund dessen muss den Gemeinderatsfraktionen die Möglichkeit gegeben werden, ihre Auffassungen zu Angelegenheiten der Gemeinde im Amtsblatt darzulegen. Der konkrete Umfang der Beiträge wird dabei in einem Redaktionsstatut, welches vom Gemeinderat beschlossen wird, geregelt (Sie finden das Redaktionsstatut auf unserer Homepage unter <https://www.ispringen.de/rathaus/suche/?q=Redaktionsstatut>).

Darüber hinaus ist auch zwingend eine Regelung bzgl. der Karenzzeit im Redaktionsstatut zu treffen (vgl. § 20 Abs. 3 GemO). Im Zusammenhang mit der Karenzzeit gilt, dass die Gemeinde als Staatsorgan zur parteipolitischen Neutralität verpflichtet ist. Diese Pflicht erstreckt sich sowohl auf die Gemeinderatsfraktionen, die Teil des Gemeinderats als Hauptorgan der Gemeinde sind, als auch auf das Amtsblatt der Gemeinde, welches das amtliche Verkündungsorgan der Gemeinde darstellt. Der Gesetzgeber schreibt vor, die Veröffentlichung von Beiträgen der Fraktionen innerhalb

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49



eines bestimmten Zeitraums vor Wahlen auszuschließen und somit das Risiko unzulässiger Wahlbeeinflussung zu reduzieren. Dieser Zeitraum wird als Karenzzeit bezeichnet und beträgt in Ispringen zwei Wochen. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Das Ordnungsamt informiert

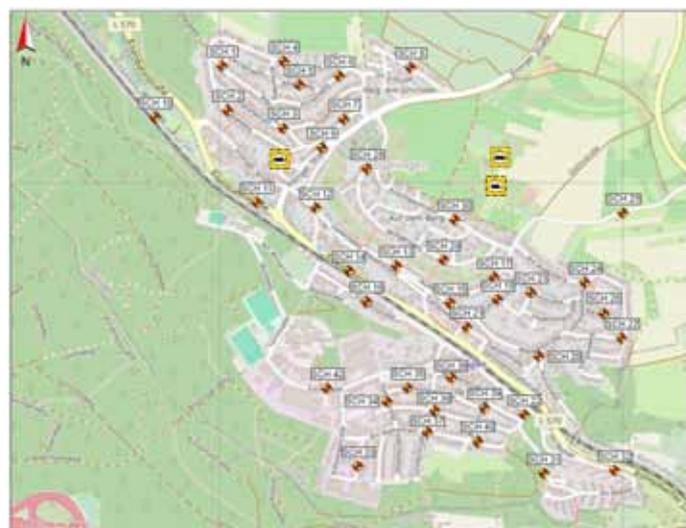
Mobile Geschwindigkeitskontrollen in unserer Gemeinde durch die Straßenverkehrsbehörde Enzkreis. Statistik zur Verkehrsüberwachung für das 4. Quartal 2023
 Nachstehende Auswertung umfasst die mobilen Geschwindigkeitskontrollen in unserer Gemeinde:

Messstelle	Anzahl gemessener	Beanstandungen
	Fahrzeuge	Anzahl
Kraichgaustraße	129	6
Turnstraße	212	9
L 570 i. N. Zufahrt Edeka Markt	1045	12
	Anzahl gemessener	Beanstandungen
	Fahrzeuge	Anzahl
	1386	27

Ordnungsamt

Glasfaserausbau – geotechnische Erkundungen

Im Zeitraum vom 19.02. bis einschließlich 01.03.2024 finden im Zuge des flächendeckenden Breitbandausbaus Untersuchungen im Gehwegbereich mittels Handschürfungen im gesamten Gemeindegebiet statt.



Quelle: Lageplan MuP Umwelttechnik GmbH

Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme der Stadtwerke Pforzheim. Alle Interessenten können sich über Angebote zum Thema Glasfaser auf der Webseite www.stadtwerke-pforzheim.de/glasfaser informieren. Das Glasfaser-Team der Stadtwerke Pforzheim steht Ihnen bei Fragen gerne telefonisch unter (07231)3971-8888 oder per E-Mail unter glasfaser@stadtwerke-pforzheim.de zur Verfügung.
 Das Bauamt

Wir bitten um Beachtung

Im Zeitraum vom 27.02. bis einschließlich 29.02.2024 finden Baumfäll- und Grünschnittarbeiten zwischen Bahnlinie und der Pforzheimer Straße für die Herstellung der Verkehrssicherheit statt.



Quelle: Planauszug VAO Fa. Grüntec GmbH

Für die Ausführung sind halbseitige Sperrungen mit wanderndem Baufeld (Länge max. 20m) auf der Pforzheimer Straße erforderlich. Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme des Landratsamtes Enzkreis.
 Das Bauamt



Die Gruppe „Barrierefrei Ispringen“ lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu ihrem nächsten Treffen am 26.2.2024 um 18 Uhr ins Bürgerhaus Regenbogen ein. Besprochen wird, wie wir Ispringen noch barrierefreier machen und das Miteinanderleben für alle angenehmer gestalten können.

Wir würden uns freuen, wenn uns noch mehr Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen können, oder Verbesserungsvorschläge haben.

Cordula Roller
 Inklusionsvermittlerin



Standesamtliche Mitteilungen

Geburt

Lina Rosalie Fränkle ist am 16.01.2024 in Stuttgart geboren.
Eltern: Luca Suzan und Kai Fränkle,
Am Rothenrain 1, 75228 Ispringen.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen, Tel. 07231/9812-16

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderats

EINLADUNG

zur der am Donnerstag, 22.02.2024, 18.30 Uhr, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsraum: Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung

1. Fragen aus der Mitte der Bürgerschaft
2. Bekanntgabe gefasster Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung
3. Ehrung von Blutspendern
4. Haushaltsplan 2024 einschließlich des Eigenbetriebsplans 2024 der Wasserversorgung und des Stellenplans – Einbringung des Haushalts 2024
5. Antrag auf Verlängerung Bauvoranfrage Am Sommerrain 11, Flst.-Nr. 7230 Umbau und Erweiterung Wohnhaus, Errichtung Gerätehütte, Terrasse und mobiles Schwimmbad, Abbruch Gartenhaus
6. Bauantrag Kelterstraße 9, Flst.-Nr. 25/4 Neubau eines Carports mit 3 PKW-Stellplätzen und Unterkellerung
7. Bauantrag -Änderung- Am Winterrain 30, Flst.-Nr. 106 Neubau Containeranlage für die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbegehrenden (2-stöckige Ausführung)
8. Anmietung von 36 Containern zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbegehrenden
9. Photovoltaikanlage Schulsporthalle Planungsleistungen Dachsanierung und PV-Anlage LPH 1-9
10. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mitteilungen anderer Behörden

Europäischer Tag des Notrufes am 11. Februar

Rettungskette im Wald funktioniert auch ohne Handy-empfang

Enzkreis. Mit dem Fahrrad den Wald erkunden oder nach der Arbeit noch kurz eine Runde joggen gehen: Der Wald ist für vie-

le Menschen mit einem großen Erholungswert verbunden – aber auch mit einer erhöhten Unfallgefahr. Egal ob ein Sturz mit dem Fahrrad oder ein umgeknickter Knöchel: Bei Unfällen ist eine schnelle Erste Hilfe entscheidend. Doch genau das kann im Wald problematisch werden – zum Beispiel, weil der Verletzte oder auch die Rettungskräfte über zu geringe Ortskenntnis verfügen, weil die Zufahrt über Waldwege erschwert ist oder am Unfallort eine unzureichende Mobilfunk-Abdeckung herrscht.

Für Erholungssuchende, aber auch für Jäger und Forstarbeiter gibt es deshalb schon seit längerer Zeit Rettungspunkte im und um den Wald im gesamten Enzkreis. Darauf weisen das Forstamt und das Amt für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz anlässlich des „Europäischen Tags des Notrufes“ am 11. Februar hin. Die Rettungspunkte helfen dabei, im Notfall eine schnelle medizinische Versorgung und einen zügigen Abtransport des Patienten ins nächstgelegene Krankenhaus zu gewährleisten.



An festgelegten Rettungspunkten im Wald befinden sich Schilder mit individuellen Bezeichnungen. So lässt sich im Notfall der Aufenthaltsort gut bestimmen. Auch Apps können weiterhelfen.

Foto: Enzkreis, Michael Philipp Gerster

Was genau sind „Rettungspunkte“?

Rettungspunkte stellen die Basis der Rettungskette im Wald dar. Es handelt sich um geografisch eindeutige Orte, die mit einem Schild markiert sind. Auf einem Rettungspunkt-Schild finden sich wichtige Informationen wie die Notrufnummer 112 und der Name des Rettungspunktes. Er setzt sich zusammen aus dem Landkreis-Kürzel und einer fortlaufenden individuellen Nummer. Alle Rettungspunkte und ihre Bezeichnungen sind bei den Integrierten Leitstellen hinterlegt. So wissen die Rettungskräfte bei Notfall-Meldungen genau, wohin sie fahren müssen.

„Hilfe im Wald“-App

Wer sich im Wald aufhält und gerade nicht genau weiß, wo sich der nächste Rettungspunkt befindet, kann in der Regel mittels mobiler Smartphone-Anwendungen auf die „Hilfe im Wald“-App zurückgreifen. Diese zeigt normalerweise nicht nur grafisch und namentlich den nächstgelegenen Rettungspunkt inklusive einer Kurzbeschreibung an, sondern ermöglicht auch die Navigation dorthin. Die App lässt sich auch ohne Mobile Daten verwenden. Wichtig ist auf jeden Fall, sofern noch nicht geschehen, vor dem Waldbesuch das entsprechende Areal als Offline-Karte herunterzuladen.

Eine gute Ergänzung ist zudem die App „what3words“. Sie ermöglicht eine bis auf drei Meter genaue Positionsbestimmung im Wald: Jedes 3x3-Meter-Quadrat auf der Welt hat eine aus drei Wörtern gebildete, individuelle Bezeichnung. Dadurch kann beispielsweise Rettungsdiensten der eigene Standort ganz genau mitgeteilt werden.

Erste-Hilfe-Kurs auffrischen

Was ebenfalls nie schaden kann: Den Erste-Hilfe-Kurs aufzufrischen. Denn wenn in einer Unfall- und damit Stress-Situation erst einmal gegrübelt werden muss, wie ein Druckverband richtig angelegt wird oder wie die verunfallte Person am besten in die stabile Seitenlage gebracht werden kann, geht wertvolle Zeit verloren – Zeit, die bei einem lebensbedrohlichen Zustand den Unterschied ausmachen kann.



Begleitpersonen fungieren als Lotsen

Am besten ist man niemals alleine im Wald unterwegs. So kann bei einem Notfall die Begleitperson die wichtige und schnelle Erstversorgung vor Ort durchführen. Im optimalen Fall ist noch eine zweite Begleitperson dabei, die den Rettungsdienst verständigen, den Rettungspunkt aufsuchen und als Lotse den Rettungswagen zur verunfallten Person führen kann.

Bei gefährlichen Waldarbeiten wie zum Beispiel mit der Motorsäge gibt es weitere Vorschriften der Unfallversicherungen, die zu beachten sind. Diese sind im Internet unter <https://www.svlfg.de/gesetze-vorschriften-im-arbeitsschutz> zu finden. (enz)

Lurchis on tour: Milde Temperaturen und Regen lassen die jährliche Amphibienwanderung beginnen – Einige Straßen im Enzkreis gesperrt

Enzkreis. Bei milden Temperaturen, vorzugsweise nachts und bei feuchter Witterung, beginnen Amphibien ihre Wanderung von ihren Winterquartieren zu den Laichgewässern. Dort, wo die geschützten Tiere bei ihrer Wanderung Straßen queren müssen, stellen zahlreiche Helferinnen und Helfer Schutzzäune auf. Die Tiere können so eingesammelt und sicher über die Straßen gebracht werden.

An den Sammelstrecken gelten zum Schutz der Ehrenamtlichen zwischen 19 Uhr am Abend und 8 Uhr am Morgen Geschwindigkeitsbegrenzungen. Während der Wanderzeit von Lurchi und Co. Können einige Gemeindeverbindungsstraßen komplett für den Verkehr gesperrt werden, darunter die Strecken von Ellmendingen nach Nöttingen (K 4568), von Bilfingen nach Stein, von Dietenhausen Richtung Auerbach, die Sommerbergstraße Dietlingen – Gräfenhausen, die Landesstraße am Maulbronner Roßweiher und die Kreisstraße von Maulbronn Richtung Freudenstein sowie die Strecke durchs Monbachtal.

Aktiv bei den Sammelaktionen sind insbesondere Naturschutzverbände, Jägerinnen, Angler, die kirchliche Jugend sowie zahlreiche Einzelpersonen. Unterstützung gibt es durch die Straßenmeisterei und die Gemeinden, die Zäune aufbauen, Hinweisschilder anbringen und Umleitungen einrichten. Durch die engagierte Arbeit aller Beteiligten werden so allein im Enzkreis bis zu 35.000 Tiere jährlich vor dem sonst sicheren Verkehrstod bewahrt.

Weitere helfende Hände sind jederzeit willkommen. Interessierte können sich beim Amt für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz melden unter Tel. 07231 308-9522 oder per Mail an naturschutzamt@enzkreis.de. (enz)



*Chercher la femme: Kröte, Unke, Frosch und Co sind in diesen Tagen wieder auf Braut- und Bräutigamschau.
Fotograf: Gerold Vitzthum*

Seit einem Jahr erfolgreich am Start: Die „Enzkreis Familien.app“

Enzkreis. Sie ist seit einem Jahr erfolgreich am Start und versorgt Familien im Enzkreis mit hilfreichen Tipps, Angeboten und Infor-

mationen rund um den Familien-Alltag in der Region: Die Enzkreis Familien.app. „Die Web-App, von der es auch eine kostenlose Version gibt, hat zwischenzeitlich einen festen Platz im Leben zahlreicher Menschen in der Region“, freuen sich Chiara Fuchs und Paul Renner vom Jugendamt des Enzkreises, die den Einsatz der App gemeinsam mit einem Projektteam auf den Weg gebracht haben. „Doch es dürfen natürlich gern noch mehr Nutzerinnen und Nutzer werden.“

Mit der Familien.app können Eltern und andere Interessierte unkompliziert und zu jeder Tages- und Nachtzeit Ansprechpersonen sowie Wissenswertes rund um die Themen Kinder, Jugendliche, Familie und soziale Einrichtungen finden, darunter beispielsweise eine breite Palette an Veranstaltungshinweisen und Freizeitangeboten im Enzkreis und Umgebung.

Anbieter und Träger der Eltern- und Familienbildung haben die Möglichkeit, sich kostenlos zu registrieren und in der App für ihre Veranstaltungen zu werben. „Wir laden Familien, aber auch Einrichtungen in der Region herzlich ein, gemeinsam mit unserem Projektteam die Familien.app weiter auszubauen und sie noch attraktiver zu machen. Wer Anregungen oder auch Fragen hat, erreicht uns per Mail an Lebenzkreis@enzkreis.de.“ (enz)



Chiara Fuchs und Paul Renner vom Jugendamt des Enzkreises werben für die Nutzung der Familien.app, die seit einem Jahr erfolgreich am Start ist. (Foto: Enzkreis, S. Lacy)

Enzkreis-Jobcenter stellt auf E-Akte um: Bitte keine Originaldokumente einreichen!

Enzkreis. Um mehr und mehr papierlos zu arbeiten, werden im Landratsamt schrittweise alle Ämter auf die elektronische Akte umgestellt. Nach der Wohngeldstelle, die die Umstellung Mitte Januar vollzogen hat, folgt nun zum 19. Februar das Jobcenter.

„Auch für unser Amt gilt daher bei der Antragstellung von Bürgergeld eine wichtige Regel: Wer den Antrag in Papierform stellt, sollte uns keine Originaldokumente einreichen, um keine wertvollen Unterlagen zu verlieren“, bittet der Leiter des Jobcenters Hartmut Schölch. Hintergrund ist, dass die bei der Behörde eingehende Post in Papierform zentral eingescannt wird und nicht in den jeweiligen Ämtern. „Wir haben daher keinen Zugriff auf diese Unterlagen und geben daher grundsätzlich die eingereichten Originaldokumente wie beispielsweise Kontoauszüge, Miet- oder Kreditverträge nicht an die Einsender zurück“, verdeutlicht er.

Um dieses Problem zu umgehen und damit gleichzeitig noch die

Bearbeitung zu beschleunigen, ist es sinnvoll, den Antrag gleich online bei der Behörde einzureichen und die Nachweise mit hochzuladen. „Dieses Vorgehen hat den Vorteil, dass der digital eingereichte Antrag schneller erfasst ist und der Antragsteller automatisch eine Rückmeldung über den erfolgreichen Eingang erhält“, wirbt Schölch für die Online-Variante.

Weitere Informationen sind unter <https://www.enzkreis.de/job-center> zu finden, darunter auch der Link zur Antragstellung. (enz)

Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog:

<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>

eBib Nord-schwarz-wald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311 Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Herzlich Einladung zu unserer Kinderlesung am Mittwoch, 21.02.2024 um 15.30 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass mittwochs während der Vorlesezeit die Bücherei nicht genutzt werden kann. Die Ausleihe beginnt, wie immer um 16.00 Uhr. Wir freuen uns über viele kleine Zuhörer mit Eltern und Großeltern. Lasst euch überraschen, lauscht den Geschichten unserer Vorleserin.

Besuchen Sie uns stöbern ein wenig und leihen sich die Medien aus. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr Büchereiteam

Komplettumstellung im Sachbuchbereich auf Klartestsystematik

Wir haben einer **Komplettumstellung im Sachbuchbereich auf Klartestsystematik** vorgenommen. Die bedeutet für Sie, dass die Medien schneller gefunden werden. Unter Freizeit finden Sie nun Basteln, Häkeln, Stricken, Nähen, Künstlerisches Gestalten usw. Bei Gesellschaft sind die Rubriken Frauen, Gewalt & Missbrauch, Deutschland, politische Ideen, Zeitfragen und Weltpolitik eingestellt. Neu unter Familie stehen die Mediengruppen Aufklärung, Schwangerschaft, Baby, Erziehung, Kinder & Medien, Kinder fördern, Kinderernährung, Kindergesundheit und Pubertät.



Mediengruppe Familie und Schule



Mediengruppe Freizeit

Beachten Sie hier unsere neue Beschriftung im Sachbuchraum. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an das Team wenden.